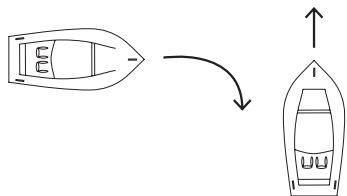


Ausweichregeln für Motorboote

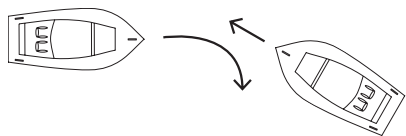
Rechts vor Links

Kreuzen sich zwei Kurse, muss das Boot ausweichen, das den anderen an seiner Steuerbordseite hat.



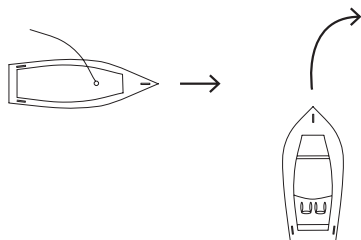
Ausweichen nach Steuerbord

Bei Gegenkursen weichen beide Motorboote nach Steuerbord aus.



Segelboot vor Motorboot

Motorboote müssen Segelbooten ausweichen.



ACHTUNG

Segelboote unter Motor gelten als Motorboote!



GEMEINSAM.SICHER
mit unserer Polizei

Notruf

Polizei 133
Wasserrettung 130



gemeinsamsicher.at

Impressum

MedieninhaberIn, VerlegerIn und HerausgeberIn:

Bundespolizeidirektion

Schlickplatz 6, 1090 Wien

Fotonachweis: LPD K Dextl Markus (Cover); Thomas Buchacher

Gestaltung: BPD-2-a

Wien, 2025

 Bundesministerium
Inneres
Bundespolizeidirektion

POLIZEI 

Wasserpolizei





Verhaltensregeln für SUP-Pumpfoil, Wingfoil, Windsurf, Kajak etc.

Vorbereitung

- Prüfe die **Sicherheitsausrüstung**.
- **Informiere dich** über Zustiege, Wetter, Windrichtung und Wassertemperatur.
- Verwende eine **Schwimmweste** oder Auftriebskörper bzw. Leash.
- Denke an **Snacks, Getränke** und **Sonnenschutz**.
- Ab **0,5 Promille** begeht man eine Verwaltungsübertretung.

Beachte Folgendes

- Befahre keine **Schiffsanlegestellen** (Umkreis von 100 m) oder Bereiche für **Wasserschizonen**.
- Halte **Abstand** von Schilfflächen und Schutzgebietsgrenzen. (mind. 25 m)
- Betrete keine **Privatgrundstücke**.
- Vermeide Fahrten bei **Nacht** oder **schlechter Sicht**.
- Überquere den See nur an **vorgesehenen Stellen**.
- Bleib in **Ufernähe** – am sichersten ist es innerhalb von 100 m.
- Das Befahren erfolgt auf **eigene Verantwortung!**

Umgang mit anderen

- Bleib **achtsam**.
- Halte genug **Abstand**.
- Wasserfahrzeuge haben **Vorrang**.
- **Respektiere die Natur** und Schutzgebiete.

ACHTUNG

Elektrisch angetriebene Schwimmkörper sind auf Kärntner Gewässern **verboten**.

ORANGE DREHLEUCHTE = GEFAHR

Sofort nächstgelegenen Uferbereich aufsuchen. Sie warnt vor Unwetter- bzw. Lebensgefahr!



Uferschutzzone

- Verläuft 200 m parallel zum Ufer oder Schilfgürtel.
- Motoren über 500 W: In der Uferzone nur zum An-, Ablegen oder Stillliegen – auf direktem Weg. (Meist rechtwinklig zum Ufer.)
- Parallelfahrten zum Ufer sind verboten.
- Höchstgeschwindigkeit: max. 10 km/h

Pflichten für Schiffsführer

Vermeide:

- Gefährdungen von Menschen, Beschädigungen von Fahrzeugen, Schwimmkörpern, Ufern oder sonstiger Anlagen,
- Behinderung der Schifffahrt und Berufsfischerei und
- Verunreinigung des Wassers.

Halte folgende Abstände ein:

- **50 m** gegenüber Vorrangfahrzeugen und Berufsfischern, die den Ball führen und
- **20 m** gegenüber Wasserschiffahrern sowie dazugehörigen schleppenden Fahrzeugen.

Sicheres Schwimmen

- Im Umkreis von 100 m zu Anlegestellen für Fahrgastschiffe ist es nicht erlaubt zu schwimmen.
- In den Kurs von Fahrzeugen hineinzuschwimmen ist verboten.
- Halte 30 m Abstand zu vorbeifahrenden Fahrzeugen.

TIPPS



Entfernung zum Ufer abschätzen

- Start- und Landeflöße liegen meist an der Grenze zur Uferzone. (Dazwischen = Uferzone)
- Die äußersten Bojen Richtung Seemitte sind max. 100 m vom Ufer entfernt.
- Fischernetze sind meist in der Uferzone gesetzt.

Schwimmen außerhalb von Strandbädern

- Bleib innerhalb der Uferzone bzw. in Ufernähe.
- Trage eine gut sichtbare Badehaube. (Signalfarbe)
- Benütze eine Schwimmboje. (Rettungsboje bei Schwächeanfall, Sichtbarkeit)